

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

11.07.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 263/2024

Vorsicht vor Betrug: Der Handel mit vermeintlich teuren Buchdrucken und Lexika

1. Korrektur

verantwortlich: Anne Wieland

Die Polizeidirektion Görlitz hat in letzter Zeit die Zunahme einer altbekannten Masche verzeichnet: Dabei geben sich die Betrüger als Buchhändler oder Vertreter von Handelsunternehmen aus und kontaktieren oft gezielt Besitzer beispielsweise von Brockhaus- oder Bertelsmann-Lexika-Sammlungen, oft zunächst per Telefon. Sie geben vor, Interessenten für einen Ankauf der Buchsammlung zu haben. Um den angeblichen Verkaufserlös zu steigern, müsse die Sammlung jedoch zunächst "komplettiert" werden - durch den Kauf weiterer, besonders wertvoller Ergänzungsbände.

Die angebotenen Bände oder Faksimiles (originalgetreue Nachbildungen historischer Dokumente, Bibeln und dergleichen mehr) werden dabei oft für fünfstellige Eurobeträge angeboten.

Optisch sind diese sehr aufwendig gestaltet, in Leder eingebunden oder mit Schmucksteinen verziert, um den Betrogenen zu suggerieren, es handele sich um extrem wertvolle und leicht wieder verkäufliche Stücke.

Bei Begutachtungsterminen vor Ort setzen sie die Betrüger, die meist älteren Menschen dann massiv unter Druck. Immer wieder wird dabei zum Abschluss von überkauften Kreditverträgen für die Finanzierung des Bücherkaufs gedrängt. Die gelieferten Bücher entpuppen sich später jedoch als wertlos - sie sind nicht einmal einen Bruchteil des gezahlten Preises wert.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zusätzlich verlangen die Vertreter häufig hohe "Servicegebühren" für die angebliche Registrierung und Vermittlung der Sammlungen in Verkaufsdatenbanken. In Wirklichkeit unternehmen sie jedoch keinerlei Schritte, um die Bücher tatsächlich zu veräußern.

Wie kann man sich schützen?

- Lassen Sie keine Vertreter in Ihr Haus, die Ihnen Bücher oder andere Waren anbieten.
- Unterschreiben Sie nichts, sondern nehmen Sie sich Bedenkzeit und lassen sich unabhängig beraten.
- Einen Vertrag können Sie mindestens 14 Tage nach Abschluss widerrufen, wenn Sie doch etwas unterschrieben haben. Wenden Sie sich bei Fragen gerne auch an die Verbraucherzentrale unter <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsstellen/goerlitz>
- Achtung, Hinweis zum Widerrufsrecht: Eine Masche der Händler zielt darauf ab, das Widerrufsrecht auszuschließen, indem sie die angebotenen Bücher z.B. durch individuelle Applikationen, Gravuren o.ä. und als kundenspezifische Anfertigung verkaufen. Die Betrüger gaukeln den Geschädigten vor, dass die Drucke limitiert seien, dabei handelt es sich jedoch um Massenware. Zum Vergleich: Echte Faksimile werden nur zu besonderen Anlässen gedruckt.
- Prüfen Sie, ob der Vertrag wegen Wuchers angefochten werden kann.
- Lassen Sie Ihre persönlichen Dokumente nicht fotografieren oder kopieren
- Erkundigen Sie sich bei Bibliothekaren, regionalen Buchhändlern oder Buchbindereien über Zustand und Wert eines Buches und recherchieren sie im Internet, wo das Buch oftmals zu einem viel günstigeren Preis angeboten wird
- Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an Ihre örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige. Im Notfall wählen Sie die 110.

<https://www.polizei.sachsen.de/de/107894.htm>

Autobahnpolizeirevier Bautzen

70 km/h zu schnell gefahren...

BAB 4, Dresden - Görlitz zwischen Görlitz und Parkplatz An der Neiße Süd

10.07.2024, zw. 05:30 Uhr und 13:45 Uhr

... ist am Mittwoch ein bulgarischer Fahrer eines Seat auf der A 4 zwischen der Görlitz und dem Parkplatz An der Neiße in Richtung Polen. Dort besteht ein Tempolimit von 80 km/h, welches ein Messteam Mittwochvormittag über acht Stunden lang überwachte. 4046 Fahrzeuge passierten die Messstelle. 631 Überschreitungen registrierten die Beamten. Davon lagen 189 Verstöße im Verwarngeld- und 442 im Bußgeldbereich. Der Fahrer eines polnischen Dacia war mit 149 km/h nur unwesentlich langsamer als der negative Tageshöchstwert. Beide Fahrer erwarten zwei Punkte im

Fahreignungsregister, 600 Euro Bußgeld und zwei Monate Fahrverbot in Deutschland.

Rechtsüberholt und rausgezogen

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Uhyst am Taucher und Rasthof Oberlausitz

10.07.2024, 16:30 Uhr

Mittwochnachmittag ist es einem VW-Fahrer auf der A 4 nach Görlitz nicht schnell genug gegangen. Der 58-Jährige setzte zum Überholen an und fuhr verbotswidrig rechts an den Fahrzeugen vorbei. Eine aufmerksame Streife der Autobahnpolizei beobachtet das Ganze und zog den Fahrer aus dem Verkehr. Nach erfolgter Belehrung erhielt dieser eine Anzeige. Die Polizei warnt dringend vor derartig gefährlichen Überholmanövern.

Aquaplaning verursacht Unfall

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost

10.07.2024, 20:17 Uhr

Das gestrige Unwetter hat am Mittwochabend zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost auf der A 4 zu Aquaplaning und einem Unfall geführt. Einer 35-jährige Audi-Fahrerin wurde das zum Verhängnis. Sie kam beim Überfahren einer Wasserlache erst nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Betonwand und anschließend mit der rechten Schutzplanke. Die Fahrerin blieb unverletzte. Am Audi entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 6.000 Euro. Beamte des Autobahnpolizeireviers nahmen den Unfall auf.

Brennender Pkw auf der A 4

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Grenzübergang und Görlitz

10.07.2024, 22:25 Uhr

Am Mittwochabend hat ein Pkw auf der A 4 zwischen Grenzübergang und der Abfahrt nach Görlitz gebrannt. Vermutlich aufgrund eines technischen Defektes fing der auf der Ladefläche stehende Gabelstapler Feuer. Der Transporter und die Ladung gerieten in Vollbrand. Der Fahrer wurde dabei nicht verletzt. Offenbar informierte er die polnische Feuerwehr, welche bereits mit den Löscharbeiten begann. Die Berufsfeuerwehr Görlitz unterstützte mit drei Fahrzeugen die Löschung. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Im Anschluss an die Löscharbeiten musste der Seitenstreifen durch eine Reinigungsfirma gesäubert und die Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Pkw-Anhänger entwendet

Bautzen, Neusalzaer Straße

07.07.2024, 12:00 Uhr - 10.07.2024, 14:00 Uhr

Unbekannte Täter haben in den vergangenen Tagen einen zweiachsigen Anhänger an der Neusalzaer Straße in Bautzen entwendet. Die Diebe verschafften sich gewaltsam Zutritt zum Gelände. Der Anhänger der Marke Fit-Zel, welcher zur Beförderung von Fahrzeugen genutzt wurde, war circa 10.000 Euro wert. Der Sachschaden belief sich auf etwa 100 Euro. Beamte des Reviers Bautzen nahmen die Anzeige auf. Nach dem Pkw-Anhänger wird nun gefahndet.

Auspuff und Heckdiffuser gestohlen

Bautzen, Dresdener Straße

07.06.224, 12:00 Uhr - 10.07.2024, 13:00 Uhr

Langfinger haben in den vergangenen Tagen einen Auspuff und einen Heckdiffuser an der Dresdener Straße in Bautzen gestohlen. Die Diebe betraten das Gelände, auf welchem der VW Golf abgestellt war und demontierten die Fahrzeugteile. Es entstand ein Stehlschaden von etwa 8.200 Euro. Beim Abschrauben beschädigten die Täter außerdem den Fahrzeuglack und eine Aufhängung am Pkw. Der Sachschaden betrug circa 800 Euro. Der Kriminaldienst Bautzen ermittelt.

Polizeieinsatz in Bautzen

Bautzen, Kreckwitzer Straße

11.07.2024, 06:10 Uhr

Donnerstagmorgen hat es an der Kreckwitzer Straße in Bautzen einen Polizeieinsatz gegeben. Grund dafür war eine telefonische Mitteilung, dass eine Bombe in einem Gebäude installiert wurde. Umgehend eingesetzte Beamte des Reviers Bautzen sicherten die Zufahrten und sperrten einen weiträumigen Bereich. Ein Sprengstoffspürhund kam zum Einsatz. Bei aufwendigen Suchmaßnahmen konnte kein Sprengstoff aufgefunden werden. Das Gebäude konnte gegen 09:45 Uhr wieder freigegeben werden. Die Kriminalpolizei ermittelt nun gegen unbekannt wegen des Androhens von Straftaten.

Auto umgeparkt und Reifen gestohlen

Schöntheichen, OT Liebenau

09.07.2024, 21:45 Uhr - 10.07.2024, 06:30 Uhr

Unbekannte Diebe haben in der Nacht zu Mittwoch einen Pkw von einem Privatgrundstück in Liebenau umgeparkt und im Anschluss die Räder entwendet. Ein Bekannter des Mercedes-Besitzer informierte diesen, dass sein Fahrzeug etwa einen Kilometer entfernt am Leibnitzteich stand, aber

ohne Räder. Es entstand ein Stehlschaden in Höhe von etwa 100 Euro. Der Kriminaldienst Kamenz führt die Ermittlungen.

Unfall mit leicht verletzter Person

Hoyerswerda, OT Bröthen/Michalken; Dresdener Straße, Neue Straße

10.07.2024, 16:10 Uhr

Mittwochnachmittag hat es einen Verkehrsunfall auf der Dresdener Straße Ecke Neue Straße in Bröthen/Michalken gegeben. Der Fahrer eines Lkw befuhr die Dresdener Straße in Richtung Hoyerswerda. Er überquerte mit seinem Fahrzeug die Kreuzung Dresdener Straße zur Neue Straße, als aus der Neue Straße eine junge Fahrerin mit ihrem Ford Custom in die Dresdener Straße einbog. Es kam zum Unfall. Bei diesem wurde die Fahrerin leicht verletzt und kam zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von circa 3.000 Euro. Aktuell wird der Verkehr an diesen Straßen durch eine Ampel geregelt. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen zum Unfallhergang.

Geld aus Betrieb gestohlen

Hoyerswerda

11.07.2024, 02:00 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte einen vierstelligen Geldbetrag aus einem Betrieb in Hoyerswerda gestohlen. Der Einbruchalarm des Betriebes löste aus. Umgehend eingesetzte Beamte prüften den Bereich und stellten fest, dass sich die Diebe offenbar gewaltsam Zutritt zum Objekt verschafften. Es konnten keine Personen mehr im Gebäude festgestellt werden. Mit den Dieben verschwand auch ein vierstelliger Geldbetrag. Zudem verursachten sie einen Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Beamte des Reviers Hoyerswerda sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Angeblicher Messerangriff im Netto - Fake Nachricht

Reichenbach/O.L., Nettofiliale

11.07.2024, polizeibekannt

Unbekannte verbreiten in den sozialen Medien Hinweise auf eine angebliche Messerattacke im Netto in Reichenbach.

Dabei handelt es sich Fake-Nachrichten. Das mit der Mitteilung verbreitete Bild der Filiale zeigt die alte, nicht mehr genutzte Filiale. Der Polizeidirektion Görlitz führte in den vergangenen Tagen keinen derartigen Einsatz in Reichenbach durch.

Die Polizei warnt davor Falschmeldungen zu verbreiten. Es könnten strafrechtliche Konsequenzen die Folge sein.

Zeugen verhindern Fahrraddiebstahl

Görlitz, Obermarkt

10.07.2024, 16:20 Uhr

Mittwochnachmittag haben Zeugen auf dem Obermarkt in Görlitz einen Dieb daran gehindert, zwei Fahrräder zu stehlen. Dieser versuchte offenbar gerade gewaltsam ein Schloss zu entfernen, als die Zeugen ihn ansprachen. Der Täter ergriff umgehend die Flucht und ließ die Räder im Wert von 3.800 Euro zurück. Der Kriminaldienst Görlitz übernahm die Ermittlungen.

Aufmerksame Polizisten finden gestohlenen Fahrrad

10.07.2024, 19:25 Uhr

Görlitz, Hussitenstraße

Mittwochabend haben zwei Beamte des Reviers Görlitz ein gestohlenen Fahrrad auf der Hussitenstraße in Görlitz wiedererkannt und sichergestellt. Mit dem Rad war ein 40-jähriger Deutscher unterwegs. Die Beamten überprüften die Rahmennummern, stellten eine Übereinstimmung fest und stellten das Bike sicher. Der Kriminaldienst des Reviers Görlitz ermittelt.

Sonnenwendfeier

Herrnhut, OT Strahwalde

22.06.2024, 22:30 Uhr

Am 22. Juni 22:30 Uhr haben Beamte der Polizeidirektionen einen Einsatz in Strahlwalde anlässlich einer Sonnenwendfeier durchgeführt. Die Feier verlief friedlich und ohne Störungen. Anwesende Personen trugen Trachten und hielten ein Ritual zur Sonnenwende ab. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung konnte die Polizei keine strafrechtlichen Handlungen feststellen. Eine durchgeführte Verkehrskontrolle, welche nicht mit der Feier im Zusammenhang stand, führte zu einer Strafanzeige wegen Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr.

Aufgrund eines Redebeitrages während der Veranstaltung wurde eine Anzeige gegen Unbekannt erstattet und zur rechtlichen Würdigung an die Staatsanwaltschaft abgegeben.

Aufgrund des laufenden Ermittlungsverfahrens können keine weiteren Angaben zum Sachverhalt gemacht werden.

Schwerer Verkehrsunfall in Zittau - Zeuge gefunden

Bezug: Medieninformatiom Nr. 262/2024 vom 10.07.2024

Zittau, B 96

10.07.2024, 09:40 Uhr

Am Mittwochvormittag hat es einen schweren Verkehrsunfall auf der B 96 in Zittau gegeben. Bei diesem wurde ein 69-jähriger Fahrer auf seiner Yamaha schwerverletzt, weil er aus bislang ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr geriet und mit einem entgegenkommenden Dodge-Fahrer kollidierte.

Die Polizei suchte einen Zeugen, welcher vor dem Dodge in einem roten Pkw fuhr.

Dieser hat sich aufgrund der Veröffentlichung des Zeugenaufrufs gemeldet und konnte wichtige Angaben zum Hergang des Unfalls machen. Die Polizei bedankt sich für das Handeln des Bürgers!

Kabeldiebstahl

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Raumbuschweg

09.07.2027, 13:30 Uhr - 10.07.2024, 08:00 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben unbekannte Täter mehrere Kabel in einem Betrieb am Raumbuschweg in Ebersbach entwendet. Die Diebe betraten das Gelände und durchtrennten Kabel einer Förderstrecke. Die Langfinger nahmen sie 14 Meter Kraftstrom- und circa 20 Meter Lichtstromkabel mit. Der Stehlschaden belief sich auf etwa 800 Euro. Aufgrund des Ausfalls der Förderanlage entstand ein Vermögensschaden von rund 5.000 Euro. Beamte des Reviers Zittau-Oberland nahmen die Anzeige auf.

E-Bikes vom Autodach gestohlen

Zittau, Eisenbahnstraße

10.07.2024, 15:00 Uhr - 18:15 Uhr

Mittwochnachmittag haben dreiste Diebe zwei E-Bikes von einem Autodach an der Eisenbahnstraße in Zittau gestohlen. Sie montierten die Räder der Marke Corratec von dem Audi und verursachten dadurch einen Stehlschaden von circa 3.150 Euro. Der entstandene Sachschaden belief sich auf etwas 20 Euro. Nach den Fahrrädern wird nun gefahndet. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland ermittelt.

Haftbefehl realisiert - Mann im Gefängnis

Bad Muskau, Köbelner Straße

10.07.2024, 09:25 Uhr

Mittwochmorgen haben Zeugen die Polizei über eine Ruhestörung an der Köbelner Straße in Bad Muskau informiert. Die Beamten fuhren an die Anschrift und stellten in der Wohnung einen per Haftbefehl gesuchten 26-jährigen Deutschen fest. Die nachfolgende Fahndungsüberprüfung bestätigte den Polizisten die aktuelle Ausschreibung und dem Gesuchten erklärte man die Festnahme. Da der Gesuchte die zur Abwendung geforderte Geldbuße nicht aufbrachte, überstellten die Beamten ihn einer Justizvollzugsanstalt.

Gegen 0,5-Promillegrenze verstoßen...

Weißwasser/O.L., Schulstraße

10.07.2024, 23:20 Uhr

... hat am Mittwochabend eine 40-Jährige in Weißwasser. Sie war mit ihrem Ford auf der Schulstraße unterwegs, als sich Polizisten des örtlichen Reviers zur Kontrolle entschlossen. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 0,68 Promille. Die Beamten nahmen die Anzeige auf.

Medien:

Foto: Polizeidirektion Görlitz